

Vorankündigung

Podiumsveranstaltung „Wie viel Religion verträgt der Staat?“

Am 27. November 2013 um 18.30 Uhr organisiert der SIG in Zusammenarbeit mit der Neuen Zürcher Zeitung (NZZ) an der Falkenstrasse 11 in Zürich eine Podiumsveranstaltung im Rahmen des SIG-Schwerpunktthemas „Religiöse Werte in einer säkularen Gesellschaft“.

➔ **Anmeldung erforderlich unter nzzpodium@nzz.ch.**

Auf dem Podium diskutieren unter der Moderation von Luzi Bernet (Stellvertretender Chefredaktor NZZ) folgende Persönlichkeiten:

- Bischof Markus Büchel, Präsident der Schweizer Bischofskonferenz (SBK)
- Hisham Maizar, Präsident der Föderation Islamischer Dachorganisationen in der Schweiz (FIDS)
- Markus Notter, alt Regierungsrat des Kantons Zürich, Präsident der Gesellschaft Minderheiten in der Schweiz (GMS)
- Peter Schmid, Vizepräsident des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes (SEK)
- Herbert Winter, Präsident des Schweizerischen Israelitischen Gemeindebundes (SIG)

Treffen & Gespräche

Gespräch mit dem Chefredaktor des Tages-Anzeigers

Präsident Herbert Winter und Generalsekretär Jonathan Kreutner trafen sich am 16. September 2013 mit dem Chefredaktor des Tages Anzeigers Res Strehle zu einem Gedankenaustausch.

SIG am polnischen Wirtschaftsforum vertreten

Geschäftsleitungsmitglied Ariel Wyler vertrat den SIG am 3. September 2013 beim 23. polnischen Wirtschaftsforum. Er nahm dort an einem Podium zum Thema „Einfluss des Judentums auf die europäische Entwicklung“ teil. Wyler erklärte einem interessierten Publikum, dass es im Allgemeinen schwierig sei, den direkten Einfluss der Juden auf die europäische Entwicklung zu messen. Das Wohlergehen der Juden in Westeuropa sei allerdings oft Gradmesser für gesellschaftliche Toleranz, Offenheit der Volkswirtschaft und somit auch für Fortschritt und Wachstum gewesen.



Der SIG im Internet

Die aktuellsten Informationen rund um den SIG finden Sie auf unserer Webseite:

» www.swissjews.ch

SIG Presseschau

Alle Artikel, in denen der SIG erwähnt ist, sind in der Rubrik «SIG in der Presse» abrufbar.

» [weiter lesen](#)

«Judentum, mehr wissen»

Der SIG ist Ihnen behilflich, Referenten zu finden, welche Ihre Themenwahl und weitere Bedürfnisse am besten abdecken.

» [weiter lesen](#)

Fragen und Anregungen

Wir freuen uns über Ihr Feedback zum SIG Newsmail an: newsmail@swissjews.ch

Impressum

Schweizerischer Israelitischer
Gemeindebund (SIG)

Gotthardstrasse 65
Postfach 2105
CH-8027 Zürich

T +41 (0)43 305 07 77
F +41 (0)43 305 07 66

Aus den Ressorts

Likrat - Begegnungen mit dem Judentum

Am 11. September 2013 trafen sich in Quarten am Walensee im Rahmen des SIG-Begegnungsprojektes Likrat zwei junge jüdische Dialogpartner mit interessierten Schülern, um sich und ihr Judentum vorzustellen.

Das Angebot von Likrat richtet sich an Sekundar- und Mittelschulen in der deutschsprachigen Schweiz. Die jüdischen Dialogpartner sind Gymnasiasten oder Absolventen einer Berufslehre, die beim SIG eine Ausbildung im Rahmen des Likrat-Projektes absolviert haben.

In den Likrat-Begegnungen zwischen Schülern und jungen Juden wird ein lebendiges, bleibendes und bildendes Erlebnis ermöglicht. Die Schüler können sich über Fragen einen Einblick in das jüdische Leben in der Schweiz verschaffen und im Dialog mit den gleichaltrigen jüdischen Jugendlichen stereotype Wahrnehmungen durchbrechen und einen unbefangeneren Zugang zum Judentum erhalten.

» [Mehr Informationen für Lehrer](#)

13. Europäischer Tag der Jüdischen Kultur

Am Sonntag, 29. September 2013, findet der bereits zur Tradition gewordene Europäische Tag der Jüdischen Kultur statt. Dieses Jahr steht das Thema „Natur“ im Vordergrund.

In der Schweiz nehmen jüdische Gemeinden in Basel, Bern, Delémont, Endingen-Lengnau, Genève, Lausanne und Zürich teil. Sie bieten zahlreiche Veranstaltungen wie zum Beispiel Synagogenführungen, Referate, Konzerte, Filme usw. an.

» [Detaillierte Informationen zum Programm erhalten Sie hier](#)

Ausstellung: „Die fliegende Torarolle“ im Gutenberg-Museum in Freiburg

Haben Sie schon eine Tora von 32 Metern, vollständig entrollt, gesehen? Im Rahmen einer aussergewöhnlichen Ausstellung haben Sie nun diese Gelegenheit.

Bis zum 1. Dezember 2013 zeigt das Gutenberg-Museum in Freiburg im Rahmen des Projektes „von den Schriften zur (Heiligen) Schrift“ des Bibel- und Orientmuseums die Sonderausstellung „Die fliegende Torarolle – Spaziergang durch eine hebräische Textlandschaft“.

Das Kulturressort des SIG lädt die Mitglieder der Jüdischen Gemeinden am Sonntag, 20. Oktober 2013, um 14.30 zu einer Führung durch die Ausstellung mit dem Kurator, Dr. Thomas Staubli und Lionel Elkaïm, Rabbiner von Lausanne ein. Thematisiert wird nicht nur der religiöse Aspekt, sondern auch die Sprache und Schrift.

» [Mehr Informationen](#)

Ready2cook



Ready2meet Weekend in Berlin

Ready2meet organisiert vom 18. bis 20. Oktober 2013 ein Wochenende in Berlin und bietet mit einem massgeschneiderten Programm die einmalige Chance, diese aussergewöhnliche Stadt kennen zu lernen oder neu zu entdecken und mit jungen jüdischen Erwachsenen (25-40) aus ganz Europa zu feiern. Zu den Highlights des Weekends gehört auch das einmal jährlich stattfindende „Festival of Lights“!

» [Informationen und Anmeldung](#)

» [Ready2meet auf Facebook](#)



Aus dem SIG

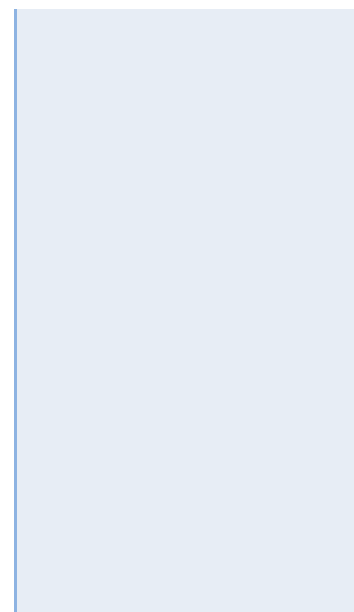
Neue stellvertretende Kommunikationsbeauftragte Valérie Arato Salzer

Valérie Arato Salzer ist die neue stellvertretende Kommunikationsbeauftragte des SIG. Während des Mutterschaftsurlaubs der SIG-Kommunikationsbeauftragten Irit Mandel übernimmt sie unter anderem die Betreuung sämtlicher Kommunikationsmittel sowie der Pressestelle.

SIG sucht eine/n Sekretariatsleiter/in

Der SIG sucht bereits heute in Folge der Pensionierung der bisherigen Stelleninhaberin im Sommer nächsten Jahres eine Persönlichkeit als Sekretariatsleiter/in. Stellenantritt ist der 1. März 2014.

» [Zur Stellenausschreibung](#)



**Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte hier.
Falls sich Ihre E-Mail-Adresse geändert hat, klicken Sie bitte hier.**

Disclaimer: Für den Inhalt externer Seiten und Artikel sind ausschliesslich die jeweiligen Autoren verantwortlich.

© 2013 SIG / FSCI